

LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 41 30. Oktober 2022

31. Sonntag im Jahreskreis



VerbindungsZeichen

„Wählscheibe“ und „Telefonhörer“ – wann haben Sie diese Wörter in den vergangenen Jahren benutzt? Vermutlich gar nicht. Wer hat schon noch ein Telefon mit „Wählscheibe“ und extra „Telefonhörer“, der auf der „Gabel“ liegt?

Aber trotzdem – auch wenn Sie mit dem neuesten Smartphone telefonieren, „wählen“ Sie immer noch Telefonnummern und „legen auf“, wenn ein Gespräch beendet wird. Natürlich nur noch im übertragenen Sinn.

Doch ob nun Wählscheibe oder Display, das Entscheidende ist doch: Wir reden miteinander, wir können Botschaften aussenden und aufnehmen, wir können einander verstehen, uns miteinander verbinden. Und dabei ändern sich die Kommunikationsmittel, die Ausdrucksformen und die Sprache – auch wenn manche Redewendung bleibt.

Und wie steht es in unserer Kirche um die Kommunikation? Um die Ausdrucksform, die Verbindung zueinander und die Botschaft?



Muss es immer die Wählscheibe sein? Oder können wir auch neue Formen ausprobieren, den Kirchenraum verlassen und die Botschaft in der Sprache von heute senden?

Ja, manchmal geschieht das bereits. Aber vielleicht ist das zu wenig, wenn gleichzeitig das Althergebrachte und teils Reaktionäre viel mehr im Fokus der Aufmerksamkeit steht.

Wie wäre es mit einer neuen Verbindung? Probieren wir es aus!

Am Sonntag, 30. Oktober 2022, 9.30 Uhr, im Gottesdienst in St. Peter und Paul Schierstein

FrageZeichen



Wen sprechen wir an, wen wollen wir ansprechen? Das ist eine der Fragen, wenn wir überlegen, welche (neuen?) Wege wir gehen wollen. Vielleicht genügen uns ja jene Menschen, die Kirche noch erreichen kann. Die sich noch interessieren für das, was entschieden, gelebt und gepredigt wird.

Vielleicht ist es uns aber auch egal, wollen gar nicht wissen, wer die anderen sind.

Und vielleicht wollen die anderen auch nicht wissen, wer ich bin? Hört mich jemand? Sieht mich jemand? Werde nicht auch ich häufig übersehen. In unserer Kirche? Auch, wenn ich noch da bin? Bin ich gar eine/r von denen, die man lieber gar nicht haben will? Bin ich ein Niemand oder sogar ein Störfaktor, weil ich anders bin oder denke als andere?

Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.

Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0

Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



WegZeichen

Da ist mehr.

Schafft Erzählräume.

Geht Wege miteinander,
auf denen ihr euch teilt,
was euch bewegt.

Verschließt euch nicht.

Geht raus mit euren Gedanken,
eurer Enttäuschung,
brecht die „Blasen“, die „Bubbles“ auf,
teilt euch auch den „Wildfremden“ mit.

Denn dann verändert sich was.

Es wächst eine neue Gemeinschaft,
man ist am dunklen Abend nicht allein,
landet am Tisch,
isst zusammen,
Herzen beginnen zu glühen.

Und du merkst:

Da ist mehr.



Foto: Pixabay

Text: Bernd Mönkebüscher

LiturgieZeichen

32. Sonntag im Jahreskreis

Dienstag, 01. November Allerheiligen

17:00 St. Josef mit Verstorbenen und Segnung der Kerzen (Pfr. Ginter)

18:00 St. Peter und Paul mit Verstorbenen (Pfr. Schmitt)

18:30 St. Georg und Katharina mit Verstorbenen (Pfr. Ginter)

Vorabendmessen am 05. November 2022

18:00 Uhr St. Peter und Paul, Feier der Firmung (Domkapitular Rösch u. Pfr. Ginter)

St. Josef (Kpl. Schuh), St. Klara (Wortgottesfeier), St. Georg und Katharina (Pfr. Schmitt)

Sonntagsmessen am 06. November 2022

09:30 Uhr St. Peter und Paul (Kpl. Kubiak), Herz-Jesu mit Verstorbenen (Kpl. Schuh)

St. Kilian Familiengottesdienst zum Start Erstkommunionkurs (Pfr. Schmitt)

11:00 Uhr St. Hedwig (Kpl. Schuh), Mariä Heimsuchung (P. Scheloske),

St. Marien mit Verstorbenen (Pfr. Ginter)

12:00 Uhr St. Kilian (kroat. Gemeinde)

Das Bistum Limburg hat am 12. Mai eine neue, angepasste Dienstanweisung u.a. für die Feier von Gottesdiensten und die Seelsorge in den Pfarreien herausgegeben.

Die Basisschutzmaßnahmen 1,5 m Abstand halten, Handhygiene, Tragen einer Maske (wo Abstand nicht dauerhaft eingehalten werden kann) und regelmäßiges Lüften werden empfohlen.

Notfallhandynummer für Versehänge und Krankensalbung: 0177-4110753